



Frauen helfen Frauen e.V. Stuttgart

Stuttgart, den 19.09.2017

PRESSEMELDUNG

Frauen helfen Frauen e. V. Stuttgart – 40 Jahre engagiert gegen häusliche Gewalt

Über 5000 Frauen und Kinder fanden bisher Zuflucht im Frauenhaus

Seit vier Jahrzehnten setzt sich der Verein Frauen helfen Frauen e. V. Stuttgart ein gegen körperliche, psychische und sexuelle Gewalt an Frauen, Mädchen und Jungen, ausgehend von Ehemännern, Lebenspartnern, Vätern oder anderen männlichen Familienangehörigen.

Über 5.000 Frauen, Mädchen und Jungen haben in dieser Zeit Zuflucht und Unterstützung im Autonomen Frauenhaus gefunden. Es ist mit 40 Plätzen das größte in Baden-Württemberg. Desweiteren hat der Verein zwei ambulante Anlaufstellen: Beratung & Information für Frauen bei häuslicher Gewalt und Stalking sowie die FrauenInterventionsstelle, in Doppelträgerschaft mit der Landeshauptstadt Stuttgart, für Frauen nach einem Polizeieinsatz und der Wegweisung des Täters. In den Beratungsstellen werden jährlich rund 500 Frauen beraten. Neben der praktischen Hilfe ist es ein zentrales Anliegen des Vereins, auf Gewalt im Geschlechterverhältnis aufmerksam zu machen und sich auf politischer Ebene für eine Verbesserung der Situation Betroffener einzusetzen. Seinen Grundprinzipien der Parteilichkeit, des Feminismus und der Basisdemokratie ist der Verein in all den Jahren treu geblieben.

Die Mitarbeiterinnen sind darauf bedacht auf gesellschaftliche Entwicklungen mit entsprechenden Angeboten zu reagieren. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gewaltprävention, die mit Tätern arbeiten, werden Paargespräche angeboten. Seit 2016 gibt es eine Onlineberatung. Voraussichtlich noch in diesem Jahr startet ein von Aktion Mensch gefördertes Projekt für geflüchtete Frauen, die von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind. Sobald der Verein in eine neue Immobilie umziehen kann, wird ein innovatives Konzept umgesetzt, das ein offenes Haus mit bekannter Adresse vorsieht.

Gegründet wurde der Verein in der Zeit der autonomen Frauenbewegung in den 70er Jahren, als eine breite Öffentlichkeit häusliche Gewalt als Privatangelegenheit abtat. Die Vereinsfrauen boten damals betroffene Frauen ehrenamtlich und brachten sie nach Möglichkeit privat unter. Zwei Jahre später eröffnete der Verein eine erste Zufluchtsstätte für bis zu 16 Personen. 1983 folgte die Gründung des Autonomen Frauenhauses Stuttgart.

Mit drei Veranstaltungen macht der Verein in seinem Jubiläumsjahr auf das Thema Gewalt gegen Frauen, Mädchen und Jungen aufmerksam und feiert zugleich sein 40-jähriges Bestehen:

Samstag, 30. September, 18 Uhr: **Benefizkonzert "HERBSTROMANTIK"**

Ev. Schlosskirche im Alten Schloss, Schillerplatz, Stuttgart. Violetta Quapp spielt Werke am Klavier von Bach Mozart, Chopin und Medtner.

Montag, 16. Oktober – Donnerstag, 2. November:

Ausstellung und Online-Kunstversteigerung "UNSCHLAGBAR" mit Vernissage am Montag, 16. Oktober, 18 Uhr

Galerie im Haus der Kath. Kirche, Königsstraße 7, Stuttgart.

Samstag, 25. November (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen):

Erzählalon "Vier Jahrzehnte frauenbewegte Vereinsgeschichte – STREITBAR, BEWEGEND, ERFOLGREICH – Wegbegleiter*innen erzählen"

Foyer des Württembergischen Kunstvereins, Schlossplatz 2, Stuttgart.

Der Erlös der Veranstaltungen kommt den Frauen, Mädchen und Jungen zugute, die im Frauenhaus Zuflucht finden, sowie den Ratsuchenden in den Beratungsstellen.

Kontakt:

Andrea Iris Enchelmaier
Tel.: 0711. 62007258 (Mo – Do, 09 – 17 Uhr)
i.enchelmaier@fhf-stuttgart.de

Andrea Bosch
Tel.: 0711. 542021 (Di – Fr, 09 – 17 Uhr)
a.bosch@fhf-stuttgart.de